

Pressemitteilung

Nr. 21/19 vom 01.04.2019

Anzahl der Anschläge: 2.973
Abrufbar unter: www.gdw.de

Wettbewerb zum Deutschen Bauherrenpreis 2020 ausgelobt – Wohnungswirtschaft, Architekten und Kommunen zur Beteiligung aufgerufen

Berlin – Bezahlbarer und qualitätsvoller Wohnungsbau ist derzeit wichtiger denn je. Seit über 30 Jahren werden herausragende Wohnungsbauprojekte mit dem Deutschen Bauherrenpreis ausgezeichnet.

Der wichtigste Preis der Wohnungswirtschaft setzt am Spannungsfeld von hoher Qualität und tragbaren Kosten an – Faktoren, die aktuell wichtiger sind als je zuvor. Als einziger Preis in der Branche hebt der Deutsche Bauherrenpreis die besondere Rolle der Bauherren hervor. Der Wettbewerb wird von der Arbeitsgruppe Kooperation des Spitzenverbandes der Wohnungswirtschaft GdW – des Bund Deutscher Architekten (BDA) – und des Deutschen Städtetages (DST) zur Unterstützung positiver Ansätze und Lösungen im Wohnungsbau ausgelobt.

Der Preis richtet sich vor allem an Projekte mit experimentellem Charakter, in denen Gewohntes und Herkömmliches in Frage gestellt worden sind. Gerade solche Projekte sind geeignet, die Diskussion über neue Wege im Wohnungsbau und im Umgang mit vorhandener Substanz zu beleben und weiterzuführen.

"Gesellschaftliche Verantwortung und Bewusstsein für Qualität von Lebensräumen spielen für die Wohnungswirtschaft gerade jetzt eine entscheidende Rolle. Denn bezahlbarer Wohnraum wird dringend benötigt", betont GdW-Präsident **Axel Gedaschko**.

"Wie lebenswert Städte sind, wird im besonderen Maße durch die Qualitäten ihrer öffentlichen Räume bestimmt und durch deren bauliches Umfeld. Die guten Beispiele aus dem Deutschen Bauherrenpreis setzen diesbezüglich Maßstäbe. Sie bieten hohe Qualität zu tragbaren Kosten. Ganz im Sinne einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadtentwicklung wäre es gut, wenn solche Positivbeispiele an möglichst vielen Orten andere Bauherren inspirieren könnten", bekräftigt der Präsident des Deutschen Städtetages, Oberbürgermeister **Markus Lewe** aus Münster.

"Wir brauchen hochwertige und bezahlbare Wohnungen, die einen nachhaltigen Beitrag zur Stadtentwicklung leisten und in denen die Menschen auch gerne wohnen wollen. Von intelligentem Neubau und innovativer Bestandsentwicklung profitieren die Wohnquartiere und die Innenentwicklung der Städte", erklärt **Heiner Farwick**, Präsident des BDA.

Die Auslober rufen zur Teilnahme an diesem Wettbewerb auf, der vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat unterstützt wird. Wohnungsunternehmen und -genossenschaften, private und öffentliche Bauherren, Investoren, Bauherrngruppen, Kommunen und Bauträger, freiberufliche Architekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten sowie Arbeitsgemeinschaften von Planern in Abstimmung mit ihren Bauherren können Projekte einreichen, die in Deutschland zwischen Januar 2015 und April 2019 realisiert worden sind.

Die Einreichung der Wettbewerbsunterlagen ist ausschließlich online möglich. Das Bewerbungsportal finden Sie auf www.deutscherbauherrenpreis.de. Die Bewerbungsfrist endet am 11. Juni 2019 um 18 Uhr.

Pressekontakt GdW:

Katharina Burkardt, Pressesprecherin
GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen
Tel.: 030 – 82403 – 151
presse@gdw.de

Weitere Informationen zu den Auslobern gibt es auch unter [https://web.gdw.de/service/wettbe-
werbe/bauherrenpreis](https://web.gdw.de/service/wettbe-
werbe/bauherrenpreis)

50 Der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen vertritt als größter deutscher Branchendachverband bundesweit und auf europäischer Ebene rund 3.000 kommunale, genossenschaftliche, kirchliche, privatwirtschaftliche, landes- und bundeseigene Wohnungsunternehmen. Sie bewirtschaften rd. 6 Mio. Wohnungen, in denen über 13 Mio. Menschen wohnen. Der GdW repräsentiert damit Wohnungsunternehmen, die fast 30 Prozent aller Mietwohnungen in Deutschland bewirtschaften.